

## ❖ *Eingewöhnungsmodell vom HAUS DES KINDES*

„SCHNUPPERN“	GRUNDPHASE	TRENNUNGSVERSUCH	KÜRZERE EINGEWÖHNUNG
<p style="text-align: center;">1x pro Woche in der Zeit von 14.30-ca. 16.00 Uhr 2 Wochen hintereinander</p> <p><b>Kennenlernen des Kindergartens:</b> Die Mutter (oder der Vater) kommt mit dem Kind zusammen in die Kindergartengruppe, bleibt ca. 1-1 ½ Stunden zusammen mit dem Kind in der Gruppe und nimmt das Kind danach wieder mit nach Hause.</p> <p><b>Erzieher/innen:</b> Der Bezugserzieher/in ist anwesend. Die Gruppe/ Spielmöglichkeiten werden vorgestellt. Das Eingewöhnungsmodell wird mit den Eltern abgestimmt. Der Anamnesebogen wird ausgefüllt.</p>	<p style="text-align: center;">für 3 jährige 2 Tage für 2 jährige 3 Tage</p> <p>Die Mutter (oder der Vater) kommt mit dem Kind zusammen in den Kindergarten (möglichst immer zur gleichen Zeit) bleibt ca. 1- 1 ½ Stunden zusammen mit dem Kind in der Gruppe und nimmt danach das Kind wieder mit nach Hause.</p> <p><b>Eltern:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ eher passiv</li> <li>➤ das Kind auf keinen Fall drängen</li> <li>➤ immer akzeptieren, wenn das Kind Ihre Nähe sucht</li> </ul> <p><b>Aufgabe der Eltern ist es:</b> Sicherheit zu bieten, d.h. das Kind muss das Gefühl haben, dass die Aufmerksamkeit der Mutter/des Vaters jederzeit besteht.</p> <p><b>Erzieher/innen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ vorsichtige Kontaktaufnahme <b>OHNE ZU DRÄNGEN</b></li> <li>➤ Beobachtung des Verhaltens zwischen Mutter/Vater und Kind</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>KEIN TRENNUNGSVERSUCH!!!</b></p>	<p style="text-align: center;">für 3 jährige am 3. Tag für 2 jährige am 4. Tag</p> <p><b>Ziel:</b> Vorläufige Entscheidung über die Dauer der Eingewöhnungsphase: Einige Minuten nach der Ankunft im Gruppenraum, verabschiedet sich die Mutter/Vater vom Kind, verlässt den Raum und <b>bleibt in der Nähe.</b></p> <p>Die <b>REAKTIONEN</b> des Kindes sind des Maßstab für die Fortsetzung oder den Abbruch dieses Trennungsversuches:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gleichmütige, weiter an der Umwelt interessierte Reaktionen. Bis max. 30 Minuten Ausdehnung der Trennung.</li> <li>➤ Dies gilt auch dann, wenn das Kind zu weinen beginnt, sich aber rasch und dauerhaft von dem/der Erzieher/in beruhigen lässt.</li> <li>➤ Wirkt das Kind nach dem Weggang der/des Mutter/Vaters verstört oder beginnt untröstlich zu weinen, so muss die/der Mutter/Vater <b>sofort</b> zurückgeholt werden.</li> </ul> <p><b><u>Ganz wichtig:</u> Die Kinder brauchen Verlässlichkeit -&gt; also das Kind abholen und dann bitte den Kindergarten verlassen!</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klare Versuche des Kindes selbst mit der Belastungssituation fertig zu werden.</li> <li>▪ Wenige Blicke zur/zum Mutter/Vater und seltene oder eher zufällig wirkende Körperkontakte sprechen für eine <b>KÜRZERE</b> Eingewöhnung, d.h. ca. 5 Tage</li> </ul>

LÄNGERE EINGEWÖHNUNG	STABILISIERUNGSPHASE	SCHLUSSPHASE
----------------------	----------------------	--------------

## ❖ *Eingewöhnungsmodell vom HAUS DES KINDES*

<p>Häufige Blick- und Körperkontakte mit der/dem Mutter/Vater und das heftige Verlangen nach Rückkehr der/des Mutter/Vaters beim Trennungsversuch sind Anzeichen für die Notwendigkeit einer LÄNGEREN Eingewöhnung.</p> <p><b>Mit dem nächsten Trennungsversuch muss gewartet werden!!</b></p> <p>→ Zurück in die Grundphase für 2 Tage → erst danach der nächste Trennungsversuch</p>	<p><b>für 3 jährige Kinder</b></p> <p>1.Tag 1 Stunde 2.Tag 2 Stunden 3.Tag 3 Stunden 4.Tag mit Mittagessen (nur GT) 5.Tag bis Nachmittags (nur GT)</p> <p><b>für 2 jährige Kinder</b></p> <p>1.Tag 30 Minuten 2.Tag 1 Stunde 3.Tag 1 ½ Stunden 4.Tag 2 Stunden 5.Tag 2 ½ Stunden</p> <p>Nur wenn das Kind sich beim Trennungsversuch von dem/der Erzieher/in trösten lässt bzw. gelassen auf die Trennung reagiert, wird die Trennungszeit nach dem 1.Tag ausgedehnt.</p> <p>Wenn das Kind sich nicht trösten lässt, sollte die/der Mutter/Vater am nächsten Tag mit dem Kind am Gruppengeschehen teilnehmen und, je nach Verfassung des Kindes, danach erst einen neuen Trennungsversuch durchführen.</p> <p><b>WICHTIG: Mutter/Vater ist für uns jederzeit erreichbar (Telefon).</b></p>	<p>Die Eingewöhnung ist beendet, wenn das Kind den/die Erzieher/in als „Sichere Basis“ akzeptiert hat und sich von ihr trösten lässt. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn das Kind gegen den Weggang der Eltern protestiert, sich aber schnell von dem/der Erzieherin trösten lässt und in guter Stimmung ist.</p>
--	--	---